

GER

Übersetzung der
Originalanleitung



PELLENC-GERÄTEAKKU ULIB 250

Bedienungsanleitung

56_158890-B
05/2022

**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM
GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS	6
2.2. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	6
2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELENC-LADEGERÄTS	7
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN	8
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	9
3.1. BESCHREIBUNG	9
3.2. TECHNISCHE DATEN DES AKKUS	9
3.3. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT	10
4. INBETRIEBNAHME	10
4.1. EINSETZEN DES AKKUS IN DAS TRAGGESCHIRR	10
4.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS	10
4.3. MMS-DISPLAY	11
4.4. AUFLADEN	11
4.5. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM TRAGGESCHIRR	12
4.6. ANSCHLUSS DES GERÄTS	14
4.7. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE	14
5. VERWENDUNG	15
5.1. BETRIEBSMODUS MIT BEIDEN GERÄTEN	15
5.2. AUTORISIERUNGSMODI	16
5.2.1. ÄNDERUNG DES AUTORISIERUNGSMODUS	16
5.2.2. PRÄSENTATION DER AUTORISIERUNGSMODI	17
6. PFLEGE UND WARTUNG	17
6.1. WARTUNGSTABELLE	17
6.2. REINIGUNG DES AKKUS	18
6.3. REINIGUNG DES LADEGERÄTS	18
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	18
7.1. ZUSAMMENFASSUNG DER AKKUANZEIGEMELDUNGEN UND AKUSTISCHEN SIGNA- LE	18
7.2. FEHLERBEHEBUNG	20
7.3. AUSTAUSCH DES AKKUS	21
8. LAGERUNG UND TRANSPORT	21
8.1. AKKU-LAGERBEDINGUNGEN	21

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	21
9.1. OPTIONALES ZUBEHÖR	21
10. GARANTIEN	22
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	22
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	22
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC	22
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	24
11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN	25
11.1. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AKKU 250	25
11.2. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: LADEGERÄT CB5010HV	26

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produkts Pellenc-Geräteakku ULiB 250. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen hin. Lokalisieren und lesen Sie diese Sicherheitsaufkleber vor Inbetriebnahme des Geräts. Unlesbare oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort austauschen.

In Abschnitt 2.4, „Sicherheitskennzeichen“ finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT



Warnung

Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor. Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.1. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS

Anmerkung

Die Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts hinzuziehen.



Warnung

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sorgfältig durchlesen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

2.2. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60\text{ °C}$) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Gerätes oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.

18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Im Fall eines Kontakts reinigen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Nach abgelaufener Lebensdauer den Akku gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikplatine und Lithium.

2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60 °C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und dem Akku befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, um jegliche Gefahr zu vermeiden, das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür ausgelegt, Akkus von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Sicherstellen, dass das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Belüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht im Freien verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Vor der Verwendung die Verkabelung des Ladegeräts überprüfen. Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen des Akkus das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN

California Proposition 65:



Achtung

Dieses Produkt kann Sie mit Chemikalien in Kontakt bringen, die laut dem Staat Kalifornien dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.



Das Gerät entspricht den britischen Normen.



Lithium-Ionen-Akku.

Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.



Das Gerät entspricht den CE-Richtlinien.



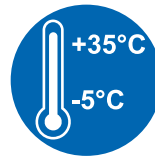
Nicht spezifizierte elektrische Produkte.



Vor Regen schützen.



Gebrauchsanweisungen beachten.



Produkt, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C betrieben werden darf.



Independent Communications Authority of South Africa

Das Produkt entspricht aufgrund seiner genehmigten vorgeschriebenen Frequenz den strengen Normen der ICASA in Bezug auf Radiofrequenzstörungen.



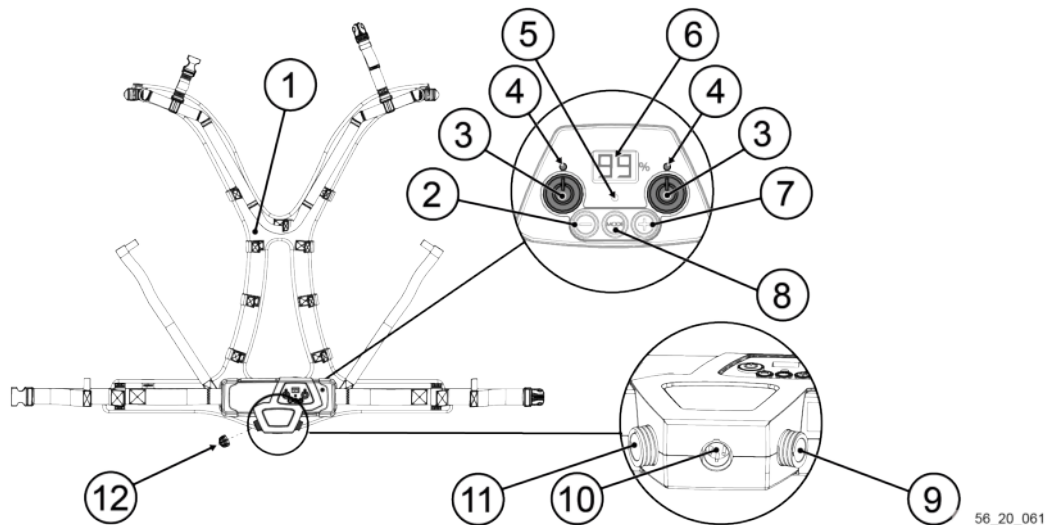
Kennzeichnungssymbol zur Identifizierung der chemischen Eigenschaften des Akkus bei seinem Recycling.



Der (auf der Verpackung) angebrachte Aufkleber RBRC™ gibt an, dass PELLENC freiwillig an einem Industrieprogramm für die Sammlung und das Recycling von Altbatterien bzw. -akkus in den USA und Kanada teilnimmt.

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

3.1. BESCHREIBUNG



- | | |
|--|--|
| 1. Verstellbarer Tragegurt | 7. Taste zum Heraufsetzen |
| 2. Taste zum Herabsetzen | 8. Taste zum Wechsel des Betriebsmodus |
| 3. Ein-/Aus-Tasten rechts und links | 9. Anschluss rechts: nur für die Schere |
| 4. Betriebskontrollleuchten rechts und links | 10. Anschluss Ladegerät |
| 5. Kontrollleuchte Ladezustand | 11. Anschluss links: nur für Geräte 1,2 kW |
| 6. MMS-Display | 12. Schutzkappe des Anschlusses links |

Anmerkung

Dank eines zweiten Anschlusses kann gleichzeitig ein Gerät 1,2 kW angeschlossen werden.

3.2. TECHNISCHE DATEN DES AKKUS

Bezeichnung	Ulib 250
Nennspannung	43,2 V
Akkutyp	1 Akkupack mit 24 Zellen
Akku-Kapazität	5,8 Ah
Akku-Leistung	1.728 W
Akkukapazität	251 Wh
Akkulaufzeit	Je nach Gerät
Gewicht des Akkupacks	1.680 Gramm (ohne Kabel)
Betriebsfrequenzbänder	13,56 MHz
Maximale übertragene RF-Leistung	-41 dBm

3.3. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT

		Ladegerät CB5010HV
Artikel-Nummer des Ladegeräts		132649
Spannung		100-240 V ~ 50/60 Hz Klasse II
Ladespannung		50,2 V DC
Ladestrom		Max. 1 A DC

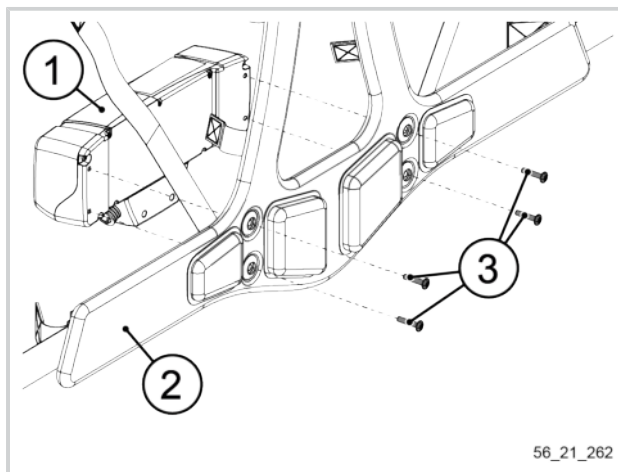
Ladegerätetyp	Prozentualer Ladezustand Akku 250	Ladedauer Akku 250
Ladegerät CB5010HV (1 A)	70 %	4 Std.
	100 %	7 Std.

4. INBETRIEBNAHME

4.1. EINSETZEN DES AKKUS IN DAS TRAGGESCHIRR

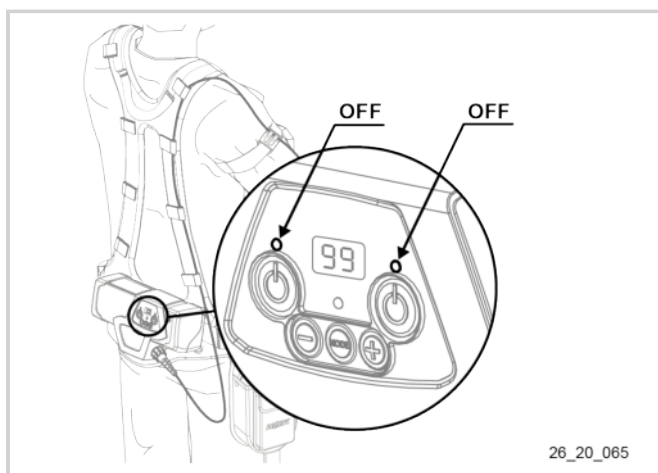
HINWEIS: Das folgende Verfahren gilt für den Kauf eines einzelnen Akkus, der unmontiert am Traggeschirr geliefert wird.

1. Den Akku (1) in das Traggeschirr (2) einsetzen.
2. Anschließend die 4 Schrauben (3) festziehen.

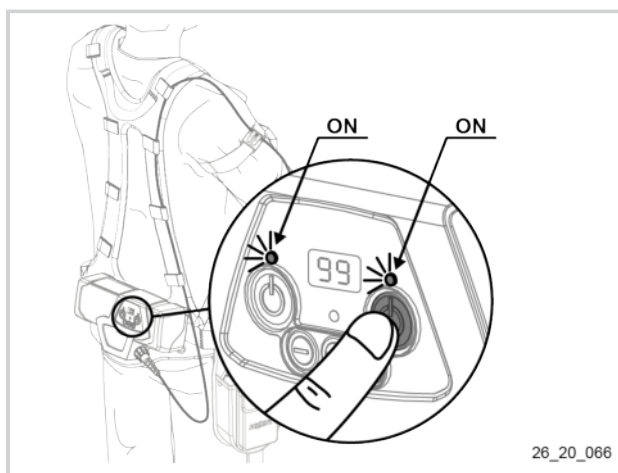


56_21_262

4.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS



26_20_065



26_20_066

Stromversorgung einschalten

1. Wenn das MMS-Display ausgeschaltet ist, die Ein-/Aus-Taste drücken, um den Akku aus dem Standby-Modus zu holen.

Anmerkung

Das MMS-Display zeigt die verbleibende Akku-Kapazität an und die Betriebskontrollleuchte bleibt beim Verlassen des Bereitschaftsmodus aus.

2. Eine der beiden Ein-/Aus-Tasten des Akkus drücken.

Ausschalten der Spannungsversorgung

- Eine der beiden Ein-/Aus-Tasten des Akkus drücken.

Anmerkung

Die Betriebskontrollleuchte leuchtet, wenn der Akku eingeschaltet ist und erlischt, wenn er ausgeschaltet wird.

Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten mit zwei Geräten siehe Abschnitt 5.1, „Betriebsmodus mit beiden Geräten“.

4.3. MMS-DISPLAY

Der Akku ist mit einem MMS-Display ausgestattet, das die noch verbleibende Kapazität des Akkus anzeigt. Die Kapazität wird in Prozent angezeigt.

- Wenn die Ladezustandsanzeige 99 % anzeigt, ist der Akku vollständig geladen.
- Wenn die Ladezustandsanzeige nach einem Arbeitstag einen Wert > 55 % anzeigt, muss der Akku für einen weiteren Arbeitstag mit gleichen Tätigkeiten nicht neu geladen werden.
- Wenn die Ladezustandsanzeige 00 % oder einen diesem sehr nahen Wert anzeigt, muss der Akku sofort aufgeladen werden.

4.4. AUFLADEN

Vor dem ersten Einsatz des Akkus am Anfang der Saison sollte dieser vollständig aufgeladen werden.



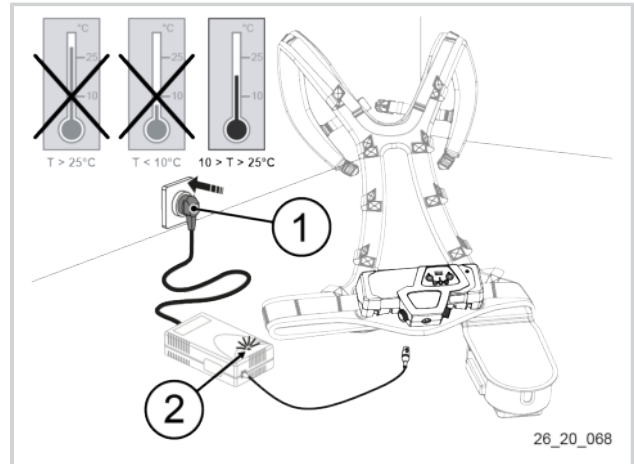
Achtung

Bevor das Ladegerät an das Netz angeschlossen wird, sicherstellen, dass das Stromnetz den Angaben auf dem Ladegerät entspricht (siehe Abschnitt 3.3, „Technische Daten - Ladegerät“).

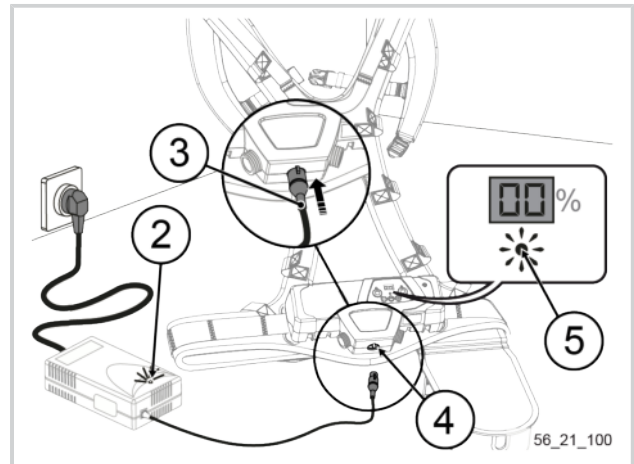
Wenn der Akku entladen ist, schaltet das Gerät automatisch ab. Die Ladestandanzeige ist aus und der Summer ertönt. Siehe Abschnitt 7.1, „Zusammenfassung der Akkuanzeigemeldungen und akustischen Signale“.

1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe Abschnitt 4.2, „Ein- und Ausschalten des Akkus“.

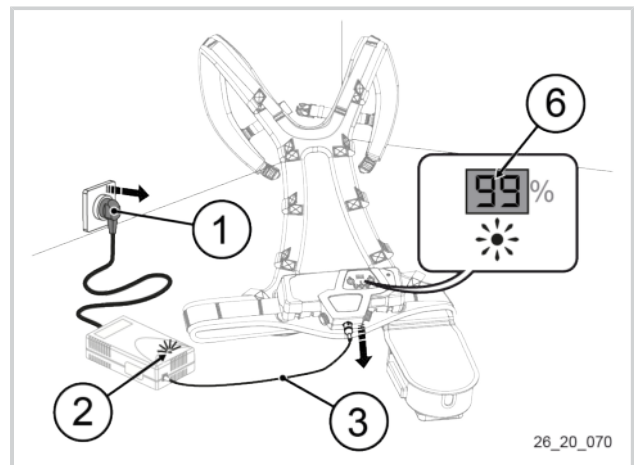
2. Akku und Ladegerät in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C staubgeschützt aufstellen. Den Akku horizontal, liegend lagern.
3. Den Stecker des Ladegeräts (1) an das Stromnetz anschließen. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts (2) leuchtet rot.



4. Die Unverwechselbarkeitseinrichtung des Ladekabels und die Ausparung des Akku-Ladeanschlusses in Übereinstimmung bringen.
5. Das Ladekabel (3) an den Ladegerätanschluss (4) des Akkus anschließen. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts (2) blinkt grün und die Kontrollleuchte des Akkus (5) blinkt orange.



6. Wenn die Ladeanzeige (6) blinkt, wird der Akku aufgeladen. Das Aufladen ist beendet, wenn die feststehende Meldung 99 auf der Ladestandsanzeige (6) erscheint und die Kontrollleuchte des Ladegeräts (2) ständig grün leuchtet.



Wenn der Akku aufgeladen ist, zuerst das Ladekabel (3) vom Akku trennen und anschließend den Netzstecker des Ladegeräts (1) abziehen.

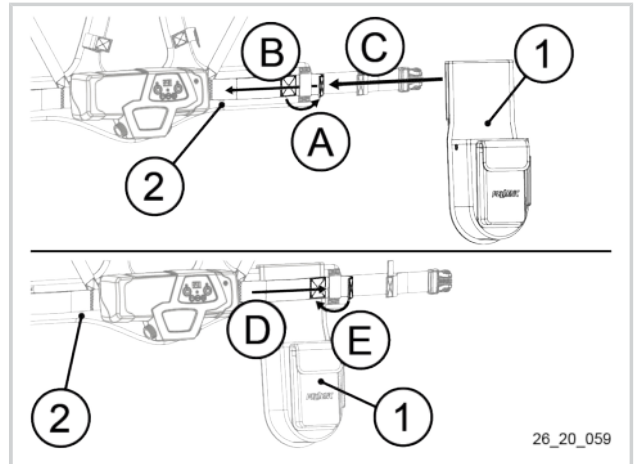
Anmerkung

Nach einer langen Lagerung (neuer Akku, Überwinterung etc.) ist es möglich, dass die Ladeanzeige beim Trennen des Ladegeräts einen Wert unter 99 % anzeigt. Das ist normal und kann bei bis zu 5 Ladezyklen mit einer normalen Nutzung zwischen jedem Aufladen vorkommen.

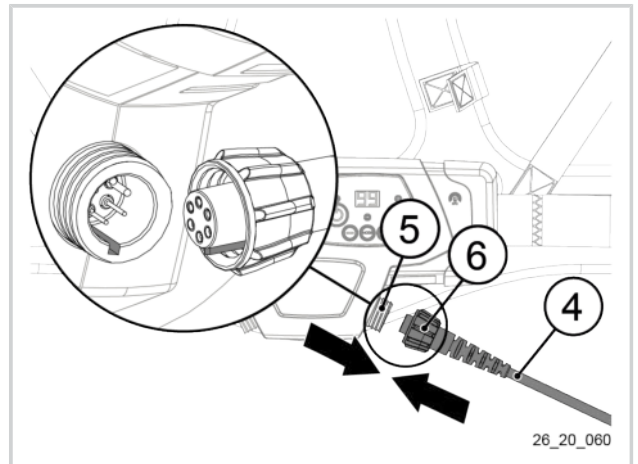
4.5. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM TRAGGESCHIRR

HINWEIS: Die Vorgehensweise ist bei einem rechts- oder linksseitigen Anbringen des Holsters identisch. Die Abbildungen zeigen nur das Anbringen auf der rechten Seite.

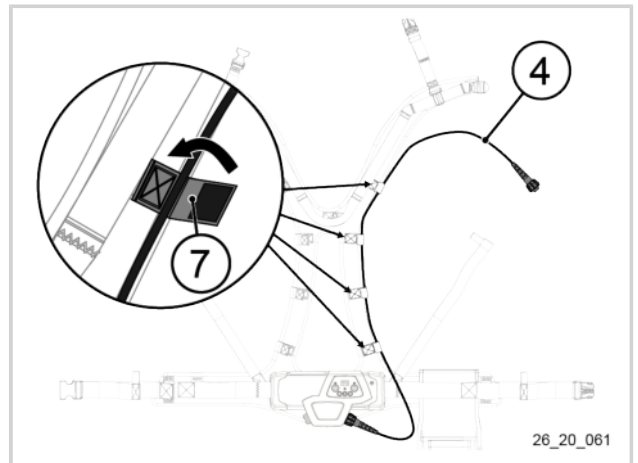
1. Den Klettverschlussgurt (1) lösen.
2. Den Klettverschlussgurt (1) aus der Schlaufe (2) des Beckengurts ziehen.
3. Das Holster (3) am Traggeschirr anbringen.
4. Den Klettverschlussgurt (1) am Holster (3) platzieren.
5. Den Klettverschlussgurt (1) in die Schlaufe (2) des Beckengurts einführen.
6. Den Klettverschlussgurt (1) durchziehen und festkletten.



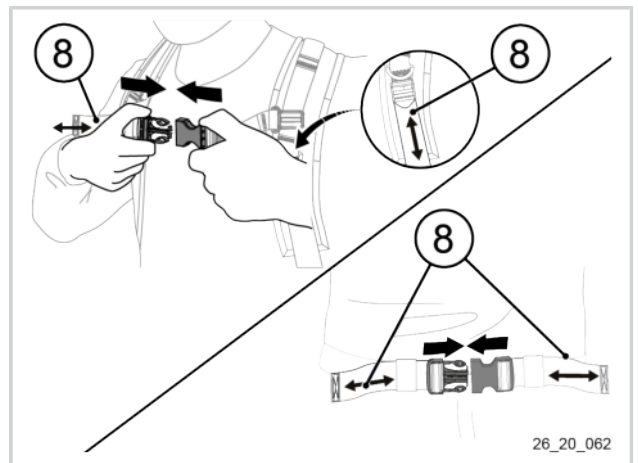
7. Die Unverwechselbarkeitseinrichtung des Gerätekabels (4) und die Aussparung des rechten Anschlusses des Akkus (5) in Übereinstimmung bringen.
8. Das Gerätekabel (4) am Akku an den rechten Anschluss (5) des Akkus anschließen.
9. Den Spannring (6) des Gerätekabels spannen.



10. Das Gerätekabel (4) in die Aussparungen (7) des Traggeschirrs einführen.



11. Das Traggeschirr einführen und anschließend mithilfe der Gurte (8) einstellen.
12. Das Kabel mithilfe der mitgelieferten Armbinde am Arm befestigen, siehe Abschnitt 4.7, „Anbringen von Kabel und Armbinde“.



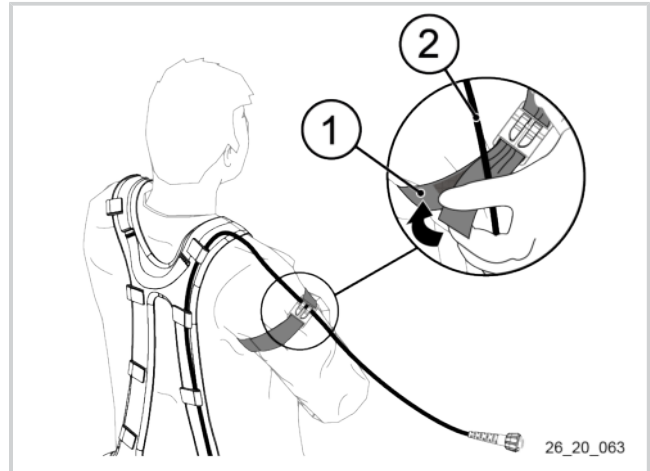
4.6. ANSCHLUSS DES GERÄTS

Anmerkung

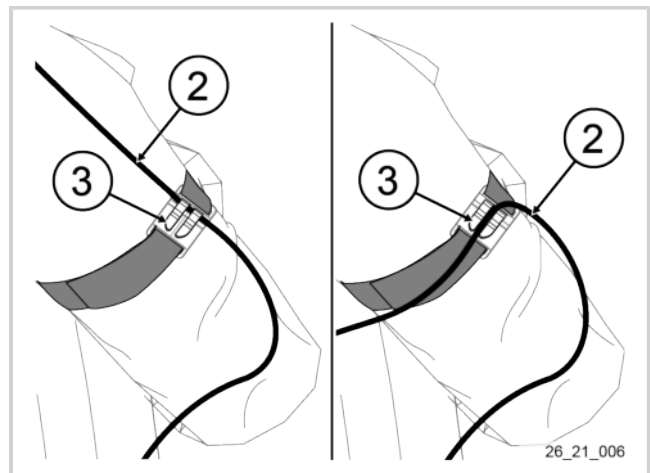
Für weitere Informationen zum Anschluss des Geräts an den Akku die Bedienungsanleitung des Geräts hinzuziehen.

4.7. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE

1. Das Traggeschirr einführen und das angeschlossene Gerät im Holster platzieren, siehe Abschnitt 4.5, „Anbringen des Holsters am Traggeschirr“ und Abschnitt 4.6, „Anschluss des Geräts“.
2. Die Armbinde (1) am Arm befestigen.



3. Das Gerätekabel einführen (2):
 - parallel, wenn es in den Clip der Armbinde (3) gleiten soll
 - senkrecht, wenn es im Clip der Armbinde (3) befestigt werden soll.
4. Das Gerätekabel (2) an das Gerät anschließen, siehe Abschnitt 4.6, „Anschluss des Geräts“.
5. Das Gerät im Holster installieren.



5. VERWENDUNG

Anmerkung

Für weitere Informationen zu den Betriebsarten und „funktionalen“ Einstellungen die Bedienungsanleitung des Geräts hinzuziehen.

5.1. BETRIEBSMODUS MIT BEIDEN GERÄTEN

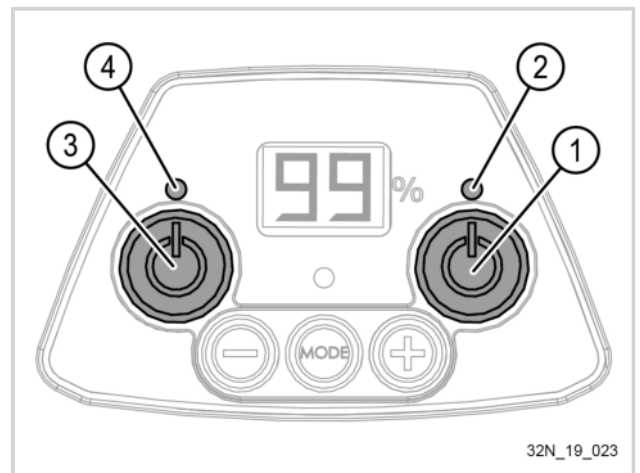
Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit hat, wenn die Schere und das Gerät 1,2 kW angeschlossen sind, der Scherenbetrieb Priorität:

- Wenn die Schere in Betrieb ist, ist das Gerät 1,2 kW nicht stromversorgt
- Wenn die Schere im Bereitschaftsmodus ist, ist das Gerät 1,2 kW stromversorgt

Die Geräte müssen folglich nicht mit den ON/OFF-Schaltern ein- oder ausgeschaltet werden.

Linke Seite: Nur für Geräte 1,2 kW

Rechte Seite: Nur für Scheren.



- Zum Starten Ihrer PELENC-Schere, den Akku einschalten, indem Sie die Ein-/Aus-Taste (1) 1 Sek. lang betätigen. Die rote LED (2) leuchtet und der Akku gibt 4 Signaltöne ab. Die Schere ist betriebsbereit. Für weitere Informationen zum Einschalten die Bedienungsanleitung der Schere hinzuziehen.
- Zum Abschalten der Schere, die Klinge mit dem Auslösehebel schließen, geschlossen halten und den Schalter (1) drücken. Der Akku gibt 1 Signalton ab, und die rote LED (2) erlischt.
- Bei einem Schnitt mit zu großem Durchmesser schaltet sich die Schere mit geschlossener Klinge aus. Nur das Öffnen der Klinge ist dann möglich.
- Um die Schere in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, den Auslösehebel drücken und gedrückt halten, bis die Klinge geschlossen ist und der Akku einen Signalton ausgibt.

Anmerkung

Für weitere Informationen zur Einstellung der Zeit, die der Auslösehebel gedrückt werden muss, um in den Bereitschaftsmodus zu schalten, die Bedienungsanleitung des Geräts hinzuziehen.

- Nach zwei Minuten ohne Betätigung des Auslösehebels schaltet das Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus um. Um diesen Modus zu verlassen, muss der Auslösehebel erneut betätigt werden.
- Zum Starten des Geräts 1,2 kW, den Akku einschalten, indem Sie die Ein-/Aus-Taste 3 Sek. gedrückt halten. Die grüne LED (4) leuchtet und blinkt. Sich vergewissern, dass die Schere in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist. Die grüne LED (4) leuchtet weiter dauerhaft. Das Gerät 1,2 kW ist betriebsbereit, wenn:

Anmerkung

Wenn die Schere so eingestellt ist, dass sie nie in den Bereitschaftsmodus wechselt, die Schere anhand der Ein-/Aus-Taste (1) ausschalten, bevor die Ein-/Aus-Taste (3) für die Geräte 1,2 kW gedrückt wird.

Wichtig

Wenn kein Stecker angeschlossen ist, müssen die Schutzkappen angebracht werden (Gefahr elektrischer Funktionsstörungen).

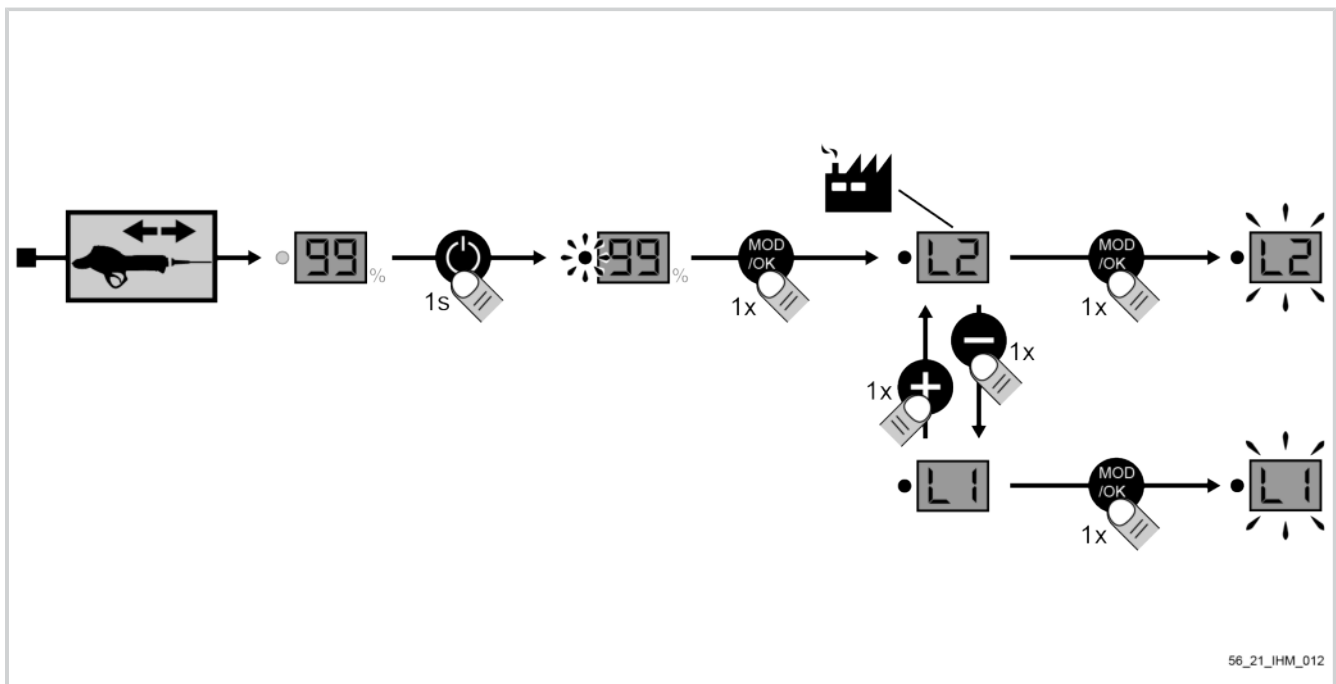


Warnung

Vor der Verwendung des Geräts 1,2 kW, die zugehörige Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

5.2. AUTORISIERUNGSMODI


5.2.1. ÄNDERUNG DES AUTORISIERUNGSMODUS



1. Das Gerät trennen und den Akku einschalten
2. Taste „Modus“ drücken
3. Mithilfe der Tasten + oder - den Modus wählen
4. Zur Bestätigung die Taste „Modus“ drücken
5. Nach der Konfiguration des Modus den Akku ausschalten und das Gerät wieder anschließen.

5.2.2. PRÄSENTATION DER AUTORISIERUNGSMODI

Um die Verwendung zu vereinfachen, kann das Einstell-Level des Geräts festgelegt werden.

- L1: Modus „Normal“: Der Bediener kann auf die Betriebsmodi zugreifen, aber keine „funktionalen“ Einstellungen vornehmen.
- L2: Modus „Experte“: Der Bediener kann auf die Betriebsmodi und die „funktionalen“ Einstellungen zugreifen. 

6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. WARTUNGSTABELLE

Wartungsmaßnahme	Bei jeder Inbetriebsetzung	Alle 4 Stunden	Jede Woche	Nach der Verwendung	Jedes Jahr oder je nach Bedarf
Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Akkus (frei von Verformungen oder Verschleiß)				X	
Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Ladegeräts (frei von Verformungen oder Verschleiß)				X	
Einstellrad des Geräteakbels auf festen Sitz prüfen	X				
Überprüfung der Akkuladung	X				
Reinigung des Akkus, siehe Abschnitt 6.2, „Reinigung des Akkus“				X	
Reinigung des Akkus, siehe Abschnitt 6.3, „Reinigung des Ladegeräts“				X	
Kontrolle des Akkus durch einen PELENC-Vertragshändler					X

Wichtig

Den Akku mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen PELENC-Vertragshändler überholen lassen. Den geladenen Akku in sauberem Zustand an einem trockenen Ort lagern.

6.2. REINIGUNG DES AKKUS

1. Sicherstellen, dass der Akku spannungslos ist, siehe Abschnitt 4.2, „Ein- und Ausschalten des Akkus“.
2. Sich vergewissern, dass der Akku von Ladegerät und Gerät getrennt ist.
3. Das Akkugehäuse mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.

Wichtig

Die Reinigung erfolgt nur mit Wasser, ohne Reinigungsmittel, Desinfektionslösungen auf Chlorbasis oder alkalisch reagierende Lösungen.



56_21_229

6.3. REINIGUNG DES LADEGERÄTS

1. Sicherstellen, dass das Ladegerät vom Netz und vom Akku getrennt ist.
2. Das Gehäuse des Ladegeräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.













Wichtig








Die Reinigung erfolgt nur mit Wasser, ohne Reinigungsmittel, Desinfektionslösungen auf Chlorbasis oder alkalisch reagierende Lösungen.

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG











7.1. ZUSAMMENFASSUNG DER AKKUANZEIGEMELDUNGEN UND AKUSTISCHEN SIGNALE

Normale Meldungen	
Verwendung	
dauerhaft leuchtend	Akkukapazität (von 0 bis 99)
mit 1 Piepton jede Minute	Akku leer, sofort aufladen
blinkt mit 1 Piepton alle 10 Sekunden	Gebrauch stoppen, sofort aufladen. Nur bei an ein ALPHA-Gerät angeschlossenen ALPHA-Akkus.
blinkend	Anzeige aus, um die Doppelanzeige mit dem Gerätedisplay zu vermeiden
Laden	
blinkt alle 4 Sekunden	Akkukapazität (0 bis 99)
dauerhaft leuchtend	Ende des Ladevorgangs
Lagerung	
Aus	Standby-Modus

Meldungen im Notmodus	
Verwendung	
 und  abwechselnd	Abschaltung des Geräts: Akkutemperatur zu hoch
 und  und  abwechselnd	Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu niedrig
	Defekte Elektronikplatine
	Nicht parametrisierte Elektronikplatine
 dauerhaft leuchtend	Zu niedrige Zellenspannung
Langer Piepton und 1 kurzer Piepton	Abschaltung des Geräts: Gerätebelastung zu hoch
Langer Piepton und 2 kurze Pieptöne	Inkompatibles Gerät erkannt
Langer Piepton und 4 kurze Pieptöne	Abschaltung des Geräts: Temperatur des Geräts zu hoch
Aufladen	
 und  abwechselnd	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu gering
 und  abwechselnd	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu hoch

Störungsmeldungen	
Verwendung	
 und 1 Piepton alle 2 Minuten über einen Zeitraum von 24 Stunden	Spannung nach 3 Stunden Nichtbenutzung zu niedrig Akku sofort aufladen
	Defekte Elektronikplatine
	Kurzschluss am Gerätesteckverbinder
Langer Piepton und 5 kurze Pieptöne	Verbindungsverlust, Gerät nicht erkannt
Laden	
 und  abwechselnd und durchgehender Signalton	Akkufehlfunktion
 und  abwechselnd	Problem mit Ladegerät

7.2. FEHLERBEHEBUNG

Symptome	Akkuanzeigemel- dungen und akus- tische Signale	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandset- zung durch
Der Akku startet nicht	 mit 1 Piep- ton jede Minute	Akku leer	Sicherstellen, dass der Akku nicht voll- ständig entladen ist	Akku aufladen	Benutzer
		Elektronikplatine	Beim PELENC-Ver- tragshändler	Parameter der Elek- tronikkarte einstellen	PELENC-Ver- tragshändler
					
Das Gerät geht während der Ver- wendung aus	H5 	Temperatur- grenze des Geräts ist erreicht	4 Signaltöne am Akku	Das Gerät ca. 5 Minu- ten abkühlen lassen	Benutzer
	Langer Piepton und 4 kurze Pieptöne			Den Akku ca. 5 Minu- ten abkühlen lassen	
	 und  abwechselnd			Den Akku in einem geeigneten Tempera- turbereich verwenden, siehe Abschnitt 2.2, „Sicherheitsmaßnah- men bei der Verwen- dung des Akkus“	
Der Akku lädt nicht	 und  abwechselnd	Akkutemperatur	Akkutempera- tur zu niedrig	Den Akku in einem geeigneten Tempera- turbereich verwenden	Benutzer
	 und  abwechselnd			Den Akku ca. 5 Minu- ten abkühlen lassen	



Achtung

Niemals versuchen, den Akkublock oder das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.

7.3. AUSTAUSCH DES AKKUS

Wichtig

Instandhaltung, Austausch und Entsorgung des Akkus dürfen ausschließlich von einem Vertragshändler durchgeführt werden.

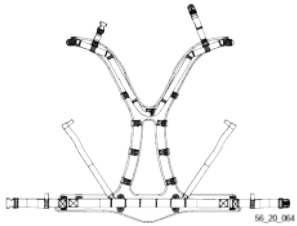
8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. AKKU-LAGERBEDINGUNGEN

- Den Akku vor dem Lagern ausschalten. Akku-Pack und Ladegerät fern von Wärmequellen, Staub und Feuchtigkeit lagern, siehe Abschnitt 4.2, „Ein- und Ausschalten des Akkus“.
- Den Akku niemals bei einer Umgebungstemperatur über +45 °C lagern.
- Um die Lebensdauer des Akkus zu erhalten und eine Beschädigung zu vermeiden, muss der Akku geladen gelagert und bei Nichtgebrauch alle 24 Monate erneut aufgeladen werden.
- Die Tasten während der Lagerzeit nicht betätigen.
- Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, muss dieser an einem trockenen, temperierten Ort zwischen 0 und +25 °C gelagert werden.
- Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1.5 Metern vom Akku befinden.
- Das Ladegerät bedarf keiner Wartung.
- Wenn der Akku 30 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen und die Lebensdauer zu erhalten. Während der Entladung kann sich der Akku erwärmen.

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

9.1. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
Ladegerät CB5010HV (1A)	132649	
Verstellbarer Tragegurt HINWEIS: Nur wenn der Akku 250 allein gekauft wird	154702	

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Feststellung des Mangels, geltend zu machen.“

10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELENC

10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELENC können für akkubetriebene PELENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der Herstellergarantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Bedienungsanleitung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website www.pellenc.com unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm von PELENC übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AKKU 250

HERSTELLER/ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend genannte Produkt:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	AKKU		
FUNKTION	Zur Versorgung von tragbaren akkubetriebenen Elektrogeräten von Pellenc dient		
HANDELSNAME	ULTRA LITHIUM BATTERY (ULiB-Akku)		
TYP	Li-Ionen-Akku		
MODELL	250		
SERIENNUMMER	26V00001 - 26V49999	26W00001 - 26W49999	26X00001 - 26X49999
	32V00001 - 32V49999	32W00001 - 32W49999	32X00001 - 32X49999
	56V00001 - 56V49999	56W00001 - 56W49999	56X00001 - 56X49999

Den einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/UE entspricht.

Den Anordnungen folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- 2006/66/EU Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren; RoHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2014/53/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 62133-2: 2017

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 15.10.2021
JEAN-MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER



11.2. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: LADEGERÄT CB5010HV

HERSTELLER/ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend genannte Produkt:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	AKKU-LADEGERÄT		
FUNKTION	Zum Aufladen von Pellenc-Geräteakkus dient		
HANDELSNAME	CB		
TYP	1 A		
MODELL	CB5010HV		
SERIENNUMMER	32V00001 - 32V49999	32W00001 - 32W49999	32X00001 - 32X49999
	56V00001 - 56V49999	56W00001 - 56W49999	56X00001 - 56X49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU entspricht.

Den Anordnungen folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 60335-1:2012 / A11:2014; EN 60335-2-29:2004/A2:2010; EN 62233:2008; EN 55014-1:2006 / A2:2011; EN 55014-2:1997 / A2:2008; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 28.09.2021

JEAN-MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER



PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)